

Das Konzept zur Implementierung von Wissensmanagement in betriebswirtschaftlichen Seminaren und Weiterbildungslehrgängen am Beispiel des Lehrgangs „Betriebswirt/in (HWK)“

- Sensibilisierung von Fach- und Führungskräften für das Thema Wissensmanagement -
- Impulsbeitrag -

Kontakt:

Handwerkskammer Hamburg

Elke Keller

Holstenwall 12

20355 Hamburg

Telefon: 040/35905-454

Telefax: 040/35905-44454

ekeller@hwk-hamburg.de

www.hwk-hamburg.de



Fallbeispiel I: Impulsbeitrag „Wissensmanagement“ im Rahmen von Kurzseminaren des ELBCAMPUS 2011/2012

- Ziel:** Sensibilisierung für das Thema Wissensmanagement innerhalb von Seminaren im Bereich Unternehmensführung.
- Zielgruppe:** Unternehmer/innen und Führungskräfte im Handwerk / in KMU
- Rahmenbedingungen:** Integration in Seminare des Jahresprogramms des ELBCAMPUS
- Umfang:** je nach Seminardauer ca. 45 - 60 Minuten
- Methodischer Ansatz:**
- Fachlich theoretischer Input zur Bedeutung und Einordnung des Themas Wissensmanagement im Bereich der Unternehmensführung von mittelständischen (Handwerks-)Betrieben und Information zum Projekt ZEUPRO
 - Definition „Wissensmanagement“.
 - Einordnung von Wissensmanagement in Themen und Methoden der angebotenen Standard- Seminare durch Zuordnung einzelner Inhalte in typische Handlungsfelder und/oder Kernbereiche des Wissens.

Ausgewählte Seminarangebote 2011 / 2012:

- „Mitarbeiter erfolgreich und motivierend führen“ (16 U-Stunden)
Integration im Themenschwerpunkt: **Aufgaben und Verantwortung der Führungskraft**
- „Heute Kollege – Morgen Chef“ (16 U-Std.)
- Integration im Themenschwerpunkt: **Mitarbeiter führen im Rahmen des Qualitätsmanagements**
- „Das Einmaleins der Mitarbeitergespräche“ (8 U-Std.)
Integration im Themenschwerpunkt: **Wie organisiere ich gezielt Gespräche im Team?**
- „Professionelle Kundenbetreuung“ (16 U-Std.)
Integration im Themenschwerpunkt:
Schwierige Situationen im Umgang mit Kunden: Keine Angst vor Reklamationen, Beschwerden und schwierigen Kunden.
- „Erfolg durch Teamarbeit“ (8 U-Std.)
Integration im Themenschwerpunkt: **Welche Kompetenzen benötige ich im Team?**

Zusätzliche Erprobung im Lehrgang „Betriebsmanagerin KMU“ (200 U-Std.); Integration im Themenschwerpunkt **Kommunikation**

Konzept: Impulssequenz „Wissensmanagement“

Zeitraumen: je nach Seminardauer ca. 45 - 60 Minuten

Zielgruppe: Unternehmer/innen und Führungskräfte im Handwerk / in KMU

Ziel: Vorstellung des Themas „Wissensmanagement“ innerhalb von Seminaren mit dem Schwerpunkt Unternehmensführung. Anhand impliziter Seminarthemen wird die Schnittstelle zum Wissensmanagement dargestellt, um eine Sensibilisierung der Teilnehmer/innen zu erreichen.

Verlauf

Zeit	Inhalte	Methoden	Bemerkungen
5'	Einstieg Fachlich theoretischer Input zur Bedeutung und Einordnung des Themas Wissensmanagement im Bereich Unternehmensführung von Handwerksbetrieben	Information zum Projekt ZEUPRO	hand-out „Was ist Wissensmanagement“ wird zum Ende der Sequenz ausgegeben
10'	Thema Wissen Was ist „Wissen“?	Brainstorming / gezielte Abfrage; Antworten auf Flipchart notieren Folie „Wissen“	
10'	Welches sind die „Kernbereiche“ von Wissen? Wissen erzeugen Wissen speichern Wissen verteilen Wissen anwenden	Kernbereiche vorstellen,	Kernbereiche sind als Flipchart vorbereitet
25-30'	Überleitung zum Seminarinhalt anhand des konkreten Themas: „... je nach Seminar im ausgewählten Themenschwerpunkt.“ Der Bezug zum Wissensmanagement wird anhand des konkreten Seminarinhalts hergestellt.	Einordnen des Themas in die Kernbereiche; Reflexion und Diskussion	